

Planspiel am TGA

Neue Ausrichtung in der Europäischen Flüchtlingspolitik



Gemeinsam verhandelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Probleme.

FOTO: FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

Annweiler. 61 Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Trifels-Gymnasiums Annweiler beschäftigten sich in einem Planspiel mit dem Thema Europäischer Asyl- und Flüchtlingspolitik.

„Ich konnte mich mit der Zeit immer besser in meine Rolle des euroskeptischen Abgeordneten hineinversetzen. Ich kann die Argumentation jetzt viel besser verstehen und kann mir vorstellen, warum zum Beispiel in Deutschland leider so viele Menschen AfD wählen“, erklärt Henry, Schüler des Evangelischen Trifels-Gymnasiums Annweiler und für einen Tag Abgeordneter der Konservativen und Reformistischen Fraktion im Europäischen Parlament.

Alle waren mit Elan bei der Sache und spürten, wie schwierig es sein kann, die unterschiedlichen Meinungen und Vorstellungen der politischen Lager in einem Kompromiss zu vereinen.

Als besonderes Highlight des Planspiels bekamen die Schülerinnen und Schüler am ersten Tag der Veranstaltung Besuch des

rheinland-pfälzischen Landesbeauftragten für Migration und Integration Miguel Vicente, an den diese ganz direkt ihre persönlichen Fragen zur Asyl- und Flüchtlingspolitik stellen konnten.

Da sich die Teilnehmenden bereits zuvor in ihre zugewiesene Planspielrolle einfinden mussten, stellten viele auch konkrete Fragen zur ihrer politischen Rolle.

Gemeinsam verhandelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss deshalb besonders hitzig verschiedene Probleme, mit denen die europäischen Länder durch die Flüchtlingswelle konfrontiert sind.

Debattenschwerpunkt war dabei vor allem die Frist zur Umsetzung der Richtlinie sowie Grenzkontrollen an den EU-Außengrenzen und die Ausgestaltung einer Flüchtlingsquote. Beim Leitartikel einigten sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darauf, bei dem Gesetz eine menschenwürdigere Versorgung der Flüchtlinge gewährleisten zu können. Vor allem deshalb wurden ein kurzfristiges Relocation-Programm und eine langfristige Flüchtlings-

quote in Artikel 1 beschlossen, um die Situation in den Mittelmeerstaaten zu entspannen.

Darüber hinaus wurde eine Einreise nur mit nachweisbarer Identität und Registrierung festgelegt. In Artikel 2 einigten sich die beiden Gremien auf ein Integrations- und Qualifikationsprogramm sowie eine Schul- und Jobpflicht.

Die Schlussabstimmung über die einzelnen Artikel verlief im Ministerrat und im Europäischen Parlament größtenteils positiv, scheiterte jedoch dann doch noch bei einer Kompromissfindung zu Artikel 3. Auch durch den Einfluss der Interessenvertreter erhielt das Kapitel nicht die notwendige Mehrheit im Ministerrat bezüglich eines Artikels zur europäischen Grenzsicherung und Registrierung der Flüchtlinge.

Ziel des Planspiels war es, ein besseres Verständnis für politische Entscheidungsfindung auf europäischer Gesetzgebungsebene unter Einbezug von verschiedenen Standpunkten und Ansichten zu vermitteln. (ps)

„Der Herbst ist da“

Traditionelle Erntedankfeier

Annweiler. Entsprechend einer lieb gewordenen Tradition wurde am letzten Schultag vor den Herbstferien, am Freitag, 29. September, an der Förderschule in Annweiler Erntedank gefeiert. Die neu gewählten Schülersprecher Lucas Gabriel und Anastasia Fischer begrüßten dazu gemeinsam mit der Schulleiterin Maria Schmitt den Vorstand des Förderkreises sowie die Elternvertreterinnen und den Hausmeister. Diese Gäste waren in diesem Jahr zu der Feier im familiären Rahmen eingeladen worden, weil die Schulgemeinschaft ihnen ganz besonders danken wollte.

Zu dem abwechslungsreichen Programm hatten alle Klassen mit ihren Fach- und Klassenlehrkräften einen Beitrag eingeübt.

„Der Herbst ist da“ erklang gemeinsam gesungen durch das Schulgebäude, bevor die Jüngsten einen Blättertanz vortrugen. Nachdenklich stimmten die von der Klasse 6 und 7 vorgetragene Geschichte vom Brot und der Herbstferien starten. (ps)

Wortbeitrag der 7. Klasse „Reidensarten rund ums Brot“. Auch die Erfolge des Englischunterrichts an der Schule konnten bestaunt werden. So sangen die Primarstufenkinder den englischen Kinderreim „Grey Squirrel“ und die Siebtklässler erläuterten die „Thanksgiving“ mit Nahrungsmitteln, die ihrem Geschmack entsprachen.

Dazwischen lockerte die Musikgruppe aus den Klassenstufen 6, 7, 8 und 9 mit „He, Joe, schmeiß den Trecker an“, einer modernen Version des bekannten „Hejo, spann den Wagen an“, die Stimmung auf. „Leer sind die Felder“ intonierte die Schülerband, bevor dann die Hauswirtschaftsgruppe und die Koch-AG zum Imbiss einluden.

Alle Schülerinnen und Schüler können gemeinsam mit ihren Lehrkräften stolz auf das sein, was sie in der kurzen Zeit seit Schuljahresbeginn schon gelernt haben, und somit freudig in die Herbstferien starten. (ps)



Zahlreiche Beiträge der Schülerinnen und Schüler sorgten für einen kurzweiligen Vormittag.

FOTO: PS

Diese Woche im Lemon

Termine im Jugendhaus Annweiler

Freitag, 13. Oktober,
15:30 Uhr, Manga- und Rederunde
17:00 Uhr, CAFÉ INTERNATIONALE
19:30 Uhr, Offener Brettspielabend

Samstag, 14. Oktober,
12:00 Uhr, Offener Rollenspiel Tag / Nacht

Sonntag, 15. Oktober,
12:00 Uhr, Workshop Färberpflanzen

Montag, 16. Oktober,
15:00 Uhr, Kindergruppe
17:00 Uhr, Jugendtreff

Dienstag, 17. Oktober,
14:00 Uhr, Kinder-/Jugendtreff
16:30 Uhr, III Tai-Chi / Wutai
17:30 Uhr, Imkerprojekt

TRIFELS KURIER

Hauptstraße 24 - 76855 Annweiler

Anzeigen-Annahme:

☎ 06346 965965 oder 06346 965966

Fax: 06346 965968

E-Mail: jens.kleinod@suewe.de

Redaktion:

☎ 06346 965967

E-Mail: red-tk@suewe.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss jeweils montags, 12 Uhr
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

9590576_10_1